



Niederschrift

21. Plenarsitzung des Gemeinderates
24. Februar 2026, 15:30 Uhr
öffentlich
Bürgersaal, Rathaus am Marktplatz
Vorsitzender: Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup

Der Vorsitzende: Werte Frau Erste Bürgermeisterin, werte Bürgermeister*innen, Kolleg*innen, ich darf auch die anwesenden Geschäftsführungen, Amtsleitungen, Mitarbeitenden, Ortsvorsteher*innen ebenso herzlich begrüßen wie oben auf dem Balkon die Vertreter*innen der Medien, der Bürgervereine und auch die Bürgerinnen und Bürger. Herzlich willkommen zu unserer heutigen Gemeinderatssitzung. Ich darf feststellen, dass folgende Kolleginnen und Kollegen entschuldigt sind: Dr. Clemens Cremer, Franziska Buresch, Dr. Paul Schmidt, Verena Anlauf und Max Braun.

Ich darf noch einmal ankündigen, dass es bei der Tagesordnung einige Veränderungen gegeben hat. Abgesetzt sind die Tagesordnungspunkte 6, 6.1, 6.2. Das ist das Thema Baubeschluss: Umfahrung Hagsfeld und der entsprechende Änderungsantrag und die interfraktionale Anfrage. Ich darf feststellen, dass wir zu TOP 2 einen Ergänzungsantrag der Karlsruher Liste haben. Das ist das Thema Livestream Gemeinderat. Und ich darf auch ankündigen, dass wir bei TOP 3 die Ziffer 7 aus der Beschlussvorlage herausnehmen. Die Ziffer 3 sind Leitlinien zur systematischen und mitgestaltenden Öffentlichkeitsarbeit. Da schlage ich vor, dass wir die heute beschließen, aber dass wir den Investitionsbeschluss für ein neues Beteiligungsportal heute herausnehmen und separat mit Ihnen noch einmal diskutieren und so, glaube ich, dann trotzdem zu einer wichtigen Entscheidung kommen. Das würde ich dann aber bei Ziffer 3 noch einmal genau erläutern.

Das ist das, was ich jetzt vor Eintritt in die Tagesordnung mit Ihnen klären wollte. - Ein Geschäftsordnungsantrag.

Stadtrat Hock (FDP/FW): Sechs Jahre nach dem Beschluss zur Umfahrung Hagsfeld, Herr Oberbürgermeister, haben Sie wahrscheinlich selbst oder ich weiß nicht ...

Der Vorsitzende: Sehr geehrter Herr Stadtrat, Sie haben einen Geschäftsordnungsantrag gestellt. Das ist keiner.

Stadtrat Hock (FDP/FW): Ich möchte ihn jetzt stellen. Ich bin gerade dabei.

Der Vorsitzende: Okay, dann bitte.

Stadtrat Hock (FDP/FW): Ich würde gerne den Geschäftsordnungsantrag stellen, diesen Punkt 6 wieder auf die Tagesordnung zu nehmen und heute zu beschließen.

Der Vorsitzende: Ich muss Ihnen dringend raten, den Geschäftsordnungsantrag abzulehnen. Wir haben öffentlich angekündigt, dass es heute nicht stattfinden wird. Dann können wir es nicht kurzfristig wieder auf die Tagesordnung nehmen. Das ist von den Regularien, jetzt unabhängig vom Inhaltlichen, aus meiner Sicht nicht statthaft. Ich gucke mal die Juristen an, die bestätigen das. Insofern müsste ich schon aus formalen Gründen das eigentlich ablehnen, aber ich glaube, es ist sinnvoll, wenn Sie einen Antrag stellen, dass wir den hier zur Abstimmung stellen, aber ich rate Ihnen abzulehnen, schon aus formalen Gründen.

Damit steht der Geschäftsordnungsantrag zur Abstimmung, und ich bitte um das Votum ab jetzt. – Das ist eine mehrheitliche Ablehnung.

Ich will noch einmal für die Öffentlichkeit kurz erläutern, warum wir den Tagesordnungspunkt abgesetzt haben. Wir haben gestern im Ältestenrat festgestellt, dass es von mindestens zwei Fraktionen den Wunsch oder den Vorschlag gibt, so muss ich es formulieren, das abzusetzen, weil sich doch noch eine Reihe von Vertiefungen der Fragestellungen und auch eine Reihe neuer Fragen ergeben haben. Es ist bisher Usus im Karlsruher Gemeinderat, dass wenn insbesondere auch eine große Fraktion einen entsprechenden Vorschlag macht, dass wir das so akzeptieren. Der Rest, das will ich auch sagen, der Rest der anderen Fraktionen hat gestern nicht dagegen protestiert. Wäre es so gewesen, dass andere dagegen protestiert hätten, hätten wir uns, glaube ich, darauf geeinigt, dass wir heute das auf der Tagesordnung lassen und dann über einen Geschäftsordnungsantrag absetzen oder nicht. Insofern, auch das ist mir jetzt von der Feststellung her einfach doch ganz wichtig.

Zur Beurkundung:
Die Schriftführerin:

Hauptamt - Ratsangelegenheiten –
10. März 2026